



# Deutsche Feuerwehr-Meisterschaften 2016 in Rostock

Stand: 8. Juni 2015 rö

## Ausschreibung

- Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb des CTIF
- Internationaler Feuerwehrsportwettkampf des CTIF
- Internationaler Jugendfeuerwehrwettbewerb

## Allgemeines

Der Deutsche Feuerwehrverband e.V. veranstaltet in der Zeit vom 27. bis 31. Juli 2016 in Rostock (Mecklenburg-Vorpommern) die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften.

Die besten deutschen Mannschaften qualifizieren sich durch ihre erfolgreiche Teilnahme für die Feuerwehrolympiade 2017 des Internationalen Technischen Komitees für Vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen (CTIF). Die Anzahl der zu entsendenden Gruppen je Nation bestimmt das CTIF.

## Veranstalter und Ausrichter

Veranstalter ist der Deutsche Feuerwehrverband e.V., Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin, Telefon (030) 288848800, Telefax (030) 288848809, Email [info@dfv.org](mailto:info@dfv.org).

Die örtliche Vorbereitung und Durchführung obliegt der Hansestadt Rostock, vertreten durch den Oberbürgermeister.

### **Bundesgeschäftsstelle**

Reinhardtstraße 25  
10117 Berlin

*Telefon*  
(030) 28 88 48 8-00

*Telefax*  
(030) 28 88 48 8-09

*E-Mail*  
info@dfv.org

*Internet*  
www.dfv.org

**Präsident**  
Hans-Peter Kröger



## Wettbewerbsleitung

Die Gesamtwettbewerbsleitung obliegt Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke.

Der Wettbewerbsleiter für den Bereich des Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbs ist Klaus-Georg Franke.

Der Wettbewerbsleiter für den Bereich des Internationalen Feuerwehrsportwettkampfs ist Hartmut Bastisch.

Der Wettbewerbsleiter für den Bereich der Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe ist Helge Weber.

## Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften ist

- a) die Anerkennung der jeweiligen Wettbewerbsbestimmungen des DFV in ihrer jeweils gültigen Fassung
- b) die Anerkennung der jeweils zur Durchführung aufgestellten Organisationspläne
- c) die Anerkennung des Wettbewerbsausschusses und des Wettbewerbsrichterstabes sowie deren Entscheidungen
- d) die Einhaltung der festgelegten und verbindlichen Meldetermine und anderen Vorgaben
- e) die fristgerechte Überweisung des Startgeldes

## Wettbewerbsbestimmungen

Die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften (DM) werden nach der Wettbewerbsordnung Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze, Silber und Gold, Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF in Deutschland, (Ausgabe 2004) sowie der DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehr-Sportwettkämpfe (Ausgabe 2006) und der Wettbewerbsordnung für die Jugendfeuerwehren (Ausgabe 2012) durchgeführt.

Sollten seitens des CTIF und / oder des DFV geänderte Wettbewerbsbestimmungen beschlossen und veröffentlicht werden, gelten diese neuen Bestimmungen.

## Wettbewerbsausschuss und Wettbewerbsrichterstab

Für die Vorbereitung und Durchführung der Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften werden durch den Deutschen Feuerwehrverband ein Wettbewerbsausschuss und ein Wettbewerbsrichterstab gebildet.

Der Wettbewerbsausschuss setzt sich aus dem zuständigen Vizepräsidenten des DFV-Präsidiums und der Wettbewerbsleitung zusammen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Startgeld

Es wird je Gruppe ein Startgeld von 150 € erhoben.

Auf Rückzahlung des Startgeldes besteht kein Anspruch.

## Training

Ein offizielles Training für die teilnehmenden Wettbewerbsgruppen wird nach einem Trainingsplan angeboten. Er ist Bestandteil des Terminplans.

## Anmeldung

Die Benennung der Teilnehmergruppen erfolgt ausschließlich über den jeweiligen Landesfeuerwehrverband im Rahmen der Quoten. Bis spätestens **15. Oktober 2015** sind die Teilnehmergruppen mit Anschrift dem Deutschen Feuerwehrverband zu melden. Später eingehende Meldungen oder Änderungen (auch im Rahmen der Quote) können nicht berücksichtigt werden.

Für die Teilnehmermannschaften der Internationalen Jugendwettbewerbe gelten gesonderte Anmeldefristen.

Die offiziellen Abfrageformulare sind dem Deutschen Feuerwehrverband von den Teilnehmergruppen mit allen zugehörigen Unterlagen (vollständige Angaben) bis spätestens 31. Januar 2016 (Ausschlussfrist) einzureichen.

Benötigte organisatorische Einzelheiten werden den Teilnehmergruppen rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Die Startreihenfolge wird ausgelost und den teilnehmenden Gruppen rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

## Teilnehmergruppen des Ausrichters

In besonderer Wertschätzung für die Ausrichtung der Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften 2016 wird für die Feuerwehr der Hansestadt Rostock je ein Freiplatz im Bereich Internationaler Feuerwehrsportwettkampf, Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb und Internationaler Jugendfeuerwehrwettbewerb zur Verfügung gestellt.

## Auszeichnungen und Ränge

Jede Teilnehmergruppe erhält eine Urkunde.

Die Teilnehmergruppen werden entsprechend der erreichten Leistung mit einer Medaille in Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet.

Die Siegermannschaften erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailen.

Jeder Teilnehmer erhält ein Teilnehmerabzeichen.

## Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2016 und an den XV. Internationalen Feuerwehrwettkämpfen des CTIF im Jahr 2017 gehen jeweils zu Lasten der teilnehmenden Wettbewerbsgruppen.

## Unfallversicherungsschutz

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr genießen den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, wenn sie als Teilnehmer im Rahmen ihres Feuerwehrdienstes vom zuständigen Wehrleiter zum Wettbewerb entsandt werden. Der DFV empfiehlt jedoch die grundsätzliche Abstimmung mit dem zuständigen Unfallversicherungsträger.

## Für den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerb

### Kontingentierung

Die Anzahl der Wettbewerbsgruppen muss aus organisatorischen Gründen beschränkt werden. Eine Verteilung zur Verfügung stehender Kontingente orientiert sich an der Zahl der beitragspflichtigen Mitglieder im Deutschen Feuerwehrverband.

Der Verteilerschlüssel beinhaltet:

bis 40.000 Mitglieder                      3 Gruppen

bis 80.000 Mitglieder                      6 Gruppen

über 80.000 Mitglieder                    9 Gruppen

Aufgrund der Mitgliederzahlen können folgende Wettbewerbsgruppen entsendet werden:

| Mitgliedsverband       | Anzahl der Gruppen |
|------------------------|--------------------|
| Baden-Württemberg      | 9                  |
| Bayern                 | 9                  |
| Berlin                 | 3                  |
| Brandenburg            | 3                  |
| Bremen                 | 3                  |
| Hamburg                | 3                  |
| Hessen                 | 6                  |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3                  |
| Niedersachsen          | 9                  |
| Nordrhein-Westfalen    | 9                  |
| Rheinland-Pfalz        | 6                  |
| Saarland               | 3                  |
| Sachsen                | 6                  |
| Sachsen-Anhalt         | 3                  |
| Schleswig-Holstein     | 6                  |
| Thüringen              | 3                  |

Sollten einzelne Mitgliedsverbände die zustehende Zahl an Wettbewerbsgruppen nicht in Anspruch nehmen, sind diese auf andere Mitgliedsverbände des DFV nicht übertragbar.

## Frauengruppen

Zusätzlich zum Kontingent der Wettbewerbsgruppen können auch Frauengruppen teilnehmen. Jedes Bundesland kann insgesamt 3 Frauenmannschaften entsenden.

## Qualifizierung durch den Gewinn des Deutschlandpokals 2015

Als Anerkennung der sportlichen Leistungen der Gewinner des Deutschlandpokals 2015 qualifizieren sich die Gewinner in der Wertungsgruppe Feuerwehren, Klasse A und Klasse B sowie die Gewinner in der Wertungsgruppe Frauenmannschaften Klasse A und B, zusätzlich.

## Wertungsgruppen

Die Bewertungsgruppen werden in 2 Wertungsgruppen unterteilt, und zwar:

- Wertungsgruppe „Feuerwehren“
- Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“.

In der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“ dürfen nur reine Frauengruppen starten. Gemischte Gruppen sind möglich, müssen jedoch in der Wertungsklasse „Feuerwehren“ starten.

Der Wettbewerb wird in zwei Wertungsklassen durchgeführt:

- Klasse A - ohne Anrechnung von Alterspunkten
- Klasse B - mit Anrechnung von Alterspunkten.

In der Klasse B dürfen Wettbewerbsgruppen nur dann antreten, wenn jedes Gruppenmitglied (incl. Reservemann) mindestens 30 Jahre alt ist. Maßgeblich für die Alterspunktberechnung ist der Geburtsjahrgang (1986).

## Zusammensetzung der Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 13 Mitgliedern inkl. Betreuer und / oder Trainer.

## Kuppel-Cup

Erstmals wird ein Kuppel-Cup bei den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften ausgelobt. Pro Landesfeuerwehrverband können zusätzlich zum Kontingent drei Teams pro Landesfeuerwehrverband für den Kuppel-Cup gemeldet werden.

Es handelt sich um eine separate Wertung. Gewinner qualifizieren sich nicht für die Teilnahme an der CTIF-Olympiade 2017 in Villach.

Die Meldung der Teilnehmergruppe erfolgt über den entsendenden Landesfeuerwehrverband.

Hierfür ist die Zahlung des Startgeldes in Höhe von 100 € erforderlich.

## Internationale Teilnahme

Zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben 2017 in Villach werden aus der Wertungsgruppe „Feuerwehren“, Klasse A, und aus der Klasse B insgesamt 10 Gruppen entsandt.

Aus der Wertungsgruppe „Frauengruppen“ werden in Klasse A und in Klasse B insgesamt 3 Gruppen entsandt.

Diese Festlegung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass das CTIF dieses Gesamtkontingent in seiner Ausschreibung für 2017 nicht ändert.

Die Quotierung, wie viele Gruppen unter welchen Bedingungen in der Klasse A oder B für die Feuerwehr-Olympiade gemeldet werden, wird auf der Tagung des DFV-Fachbereichs Wettbewerbe im Herbst 2015 festgelegt und zu Beginn des Jahres 2016 veröffentlicht.



## Für die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe

### Wertungsgruppen

Es kann in zwei Wertungsgruppen (WG) gestartet werden:

- Männermannschaften
- Frauenmannschaften.

### Disziplinen

Folgende Disziplinen werden durchgeführt:

|        |  |
|--------|--|
| Männer | 100 m-Hindernislauf<br>Hakenleitersteigen<br>Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m<br>Löschangriff<br><br>Zweikampfwertung (Gesamtwertung 100m-Hindernislauf<br>und Hakenleitersteigen)             |
| Frauen | 100 m-Hindernislauf<br>Hakenleitersteigen<br>Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m<br>Löschangriff<br>Gruppenstafette<br>Zweikampfwertung (Gesamtwertung Gruppenstafette und<br>Hakenleitersteigen) |

In den Einzeldisziplinen 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen sowie im Zweikampf (Männer und Frauen) erfolgt eine separate Nachwuchswertung „U20“ (Einzelstarterinnen und –starter unter 20 Jahren – Stichtag 31. Dezember 1996).

## Kontingentierung

Die Anzahl der Wettkampfgruppen muss aus organisatorischen Gründen beschränkt werden.

Folgende maximale Starterzahlen sind pro Mitgliedsverband des Deutschen Feuerwehrverbandes möglich:

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| Männermannschaften | 3 Gruppen |
| Frauenmannschaften | 3 Gruppen |

## Löschangriff Nass

Für die Disziplin „Löschangriff Nass“ können pro Landesfeuerwehrverband zusätzlich drei Männer- und drei Frauenmannschaften zur Teilnahme gemeldet werden. Sie sind ausschließlich in dieser Disziplin startberechtigt und ermitteln gemeinsam mit den Mannschaften der Wertungsgruppen Männer und Frauen die Deutschen Meister im „Löschangriff Nass“ der Männer und Frauen.

Diese Mannschaften können sich nicht für die Teilnahme an der CTIF-Olympiade 2017 in Villach qualifizieren.

Die Meldung dieser Teilnehmergruppen erfolgt über den entsendenden Landesfeuerwehrverband.

Hierfür ist die Zahlung des Startgeldes in Höhe von 100 € erforderlich.

## Zusammensetzung der Mannschaften

Eine Mannschaft gemäß der Wertungsgruppen besteht aus 13 Mitgliedern inklusive Betreuer und / oder Trainer. Eine Mannschaft für die Disziplin „Löschangriff Nass“ besteht aus 10 Mitgliedern inklusive Betreuer und / oder Trainer.

Die Mannschaften können sich aus Aktiven mehrerer Feuerwehren zusammensetzen. Während des Wettkampfs dürfen Aktive nicht in verschiedenen Mannschaften starten.

## Anmeldung

Die Mitgliedsverbände des DFV haben der Bundesgeschäftsstelle bis zum **15. Oktober 2015** (Posteingang) auf der „**Teilnehmerliste A**“ die Anmeldung der teilnehmenden Mannschaften mit Anschriften, aufgliedert nach Wertungsgruppen, vorzunehmen.

Die **Teilnehmerliste B** ist vom Mannschaftsleiter bei der Anmeldung am Wettkampfort der Wettkampfleitung zu übergeben.

Die Mannschaften erhalten die notwendigen Anmeldeunterlagen über ihre Landesfeuerwehrverbände zugesandt.

## Startreihenfolge

Die Startreihenfolge wird ausgelost und den Wettkampfmannschaften rechtzeitig mitgeteilt.

## Startbedingung

Alle teilnehmenden Mannschaften, mit Ausnahme der zusätzlichen Mannschaften im Löschangriff Nass, verpflichten sich mit der Anmeldung zum Start in allen ausgeschriebenen Disziplinen.

## Bewertung

Treten Mannschaften in einer Disziplin nicht oder nicht mit der für die Wertung erforderlichen Anzahl Wettkämpfer an, werden sie in keiner der Disziplinwertungen und auch nicht in der Gesamtwertung berücksichtigt. Bei Täuschung erfolgt Ausschluss von der weiteren Teilnahme.

In den **Einzeldisziplinen** werden je Starter/-in 2 Vorläufe zur Ermittlung der Mannschaftssieger durchgeführt. Die besten 24 Starter/-innen aus den Vorläufen jeder einzelnen Disziplin ermitteln in je einem Finallauf die Einzelsieger.

Bei Zeitgleichheiten in den Finalläufen werden die Ergebnisse der Vorläufe zur Ermittlung der Platzierungen einbezogen. In die **Zweikampfwertung** gehen nur die Ergebnisse der Vorläufe ein.

In den Disziplinen **Löschangriff** und **Gruppenstafette** werden 2 Läufe durchgeführt von denen der bessere gewertet wird. Bei Zeitgleichheit im besseren Lauf wird der andere Lauf zur Wertung hinzugezogen.

Beim Löschangriff Nass werden alle Geräte durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt.

In der Disziplin **Feuerwehrstafette 4 x 100m** können je Mannschaft 2 Staffeln starten. Jede Staffel hat einen Lauf. Beide Staffeln einer Mannschaft werden in der Disziplinwertung berücksichtigt.

Für die Ermittlung der Platzierungen in der **Gesamtmannschaftswertung** werden die Mannschaftsergebnisse aller Wettkampfdisziplinen bei den Männern und Frauen herangezogen.

Für die jeweils drei bestplatzierten Einzelwettkämpferinnen und -wettkämpfer in den Disziplinen 100 m – Hindernislauf, Hakenleitersteigen und in der Zweikampfwertung, für die drei bestplatzierten Nachwuchsstarter „U20“ sowie die drei bestplatzierten Mannschaften in jeder Disziplin und in der Gesamtwertung werden Medaillen mit Urkunde ausgegeben.

In der Gesamtwertung werden Medaillen mit Urkunde entsprechend der Drittelwertung (Gold-Silber-Bronze) der „Wettkampfordnung des CTIF für Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe“ (Punkt 11.2) überreicht.

## Internationale Teilnahme

Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen des CTIF“ (Feuerwehrolympiade) 2017 werden entsandt:

|                    |   |
|--------------------|---|
| Männermansschaften | Platz 1 bis 3 in der Gesamtmannschaftswertung |
| Frauenmansschaften | Platz 1 und 2 in der Gesamtmannschaftswertung |

Diese Festlegung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass das CTIF dieses Gesamtkontingent in seiner Ausschreibung für 2017 bestätigt.

## Für die Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe

### Zusammensetzung der Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus maximal 13 Mitgliedern inklusive Betreuer und / oder Trainer.

### Kontingentierung

Die Anzahl der Wettbewerbsmannschaften muss aus organisatorischen Gründen beschränkt werden. Pro Mitgliedsverband des Deutschen Feuerwehrverbandes können zwei Jugendfeuerwehrmannschaften bei den Deutschen Meisterschaften starten.

### Internationale Teilnahme

Zu den Internationalen Feuerwehrwettbewerben werden von der Deutschen Jugendfeuerwehr im Deutschen Feuerwehrverband insgesamt zwei Gruppen entsandt.

### Hinweis

Für die Teilnehmersmannschaften der Deutschen Jugendfeuerwehr gelten die Ergänzungen der DJF.

### Schlussbestimmung

Diese Ausschreibung wurde vom Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 8. Juni 2015 in Hannover beschlossen.